

UMWELTLEITLINIEN

Unsere Umwelleitlinien beschreiben Handlungsgrundsätze und langfristige Absichten im Hinblick auf umweltrelevante Tätigkeiten und Arbeitsprozesse. Sie sind Grundlage für unser Umweltmanagementsystem und aus dem Leitbild unserer Handelskammer abgeleitet.

Als Gesamtinteressenvertretung der Hamburger Wirtschaft bekennen wir uns zum Prinzip der nachhaltigen Entwicklung. Individuelles, gesellschaftliches, wirtschaftliches und politisches Handeln muss sich dementsprechend an ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielsetzungen orientieren. Dabei darf die Wettbewerbsfähigkeit der Hamburger Wirtschaft nicht gefährdet werden. Denn nur wettbewerbsfähige Unternehmen können zu Wachstum und Beschäftigung beitragen, Wohlstand sichern, Nachhaltigkeit fördern und die Umwelt schützen. Wir wollen Vorbild sein und mit unseren Mitgliedsunternehmen und Partnern einen offenen Dialog über die notwendigen Schritte und Maßnahmen führen.

Als Mitbegründer und Träger der „UmweltPartnerschaft Hamburg“ und als Partner der bundesweiten „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ zwischen Bundesregierung und der IHK-Organisation setzen wir uns für nachhaltiges und ressourceneffizientes Wirtschaften bei unseren Mitgliedsunternehmen ein. Wir streben nach einer kontinuierlichen Verbesserung der Hamburger Umweltbilanz durch freiwillige Beiträge unserer Mitgliedsunternehmen zum Umweltschutz. Als kundenorientierter Dienstleister für Unternehmen zeigt sich dieses Bestreben in zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsaktivitäten.

Zur kontinuierlichen Verbesserung des kammerinternen Umweltschutzes haben wir ein Umweltmanagementsystem eingeführt. Die Belange des kammerinternen Umweltschutzes werden somit integraler Bestandteil unserer Aktivitäten und ergänzen unser Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001.

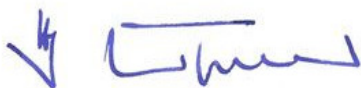
Wir erfassen regelmäßig und systematisch unseren Energie- und Ressourcenverbrauch. Dadurch können wir die gegenwärtigen und künftigen Umweltauswirkungen unseres Tuns feststellen und auf Veränderungen hinwirken. Wir streben an, unseren Energie-, Wasser- und Materialverbrauch sowie unser Abfallaufkommen weiter zu reduzieren. Hierzu setzen wir energie- und ressourceneffiziente Technologien ein.

Konkrete Umweltziele und Maßnahmen legen wir in unserem Umweltprogramm fest. Den Umsetzungsstand der Maßnahmen und den Erfüllungsgrad unserer Umweltziele messen wir in regelmäßigen Abständen. Das Umweltprogramm wird regelmäßig aktualisiert, neue Erkenntnisse im betrieblichen Umweltschutz fließen darin ein.

Über die korrekte Erfüllung aller geltenden Umweltvorschriften hinaus verpflichten wir uns, mit freiwilligen Maßnahmen den kammerinternen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Wir fördern die Stärkung des Umweltbewusstseins und der Umweltverantwortung unserer Mitarbeiter und sorgen dafür, dass zwischen umweltrelevanten Bereichen ein regelmäßiger Austausch stattfindet. Wir beziehen unsere Mitarbeiter in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung ein und entwickeln neue Strategien, damit sie sich mit hoher Motivation für die Belange des kammerinternen Umweltschutzes engagieren. Über unsere Weiterbildungs-Tochtergesellschaft bieten wir selbst diverse Kurse und Seminare an.

Die hohen Ansprüche, die wir an unser Umwelthandeln stellen, sind auch für unsere Auftragnehmer gültig. Zulieferer und Vertragspartner der Handelskammer Hamburg werden in unsere Aktivitäten für einen verbesserten Umweltschutz einbezogen. Die umweltfreundlichsten Varianten erhalten dabei unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips den Vorzug.



Prof. Dr. Schmidt-Trenz
Hauptgeschäftsführer